

Marque typ. de Theodosius Rihel. (H. & B., Planche XXXI, n° 11). Argentorati || Excudebat Theodosius Rihelius. (Verso blanc.)

In-8°, car. rom. et ital., 328 ff. non ch., sign. a-z, A-R, titre courant, réclames, notes marg. de nombreuses petites grav., se rapportant au texte, dont celles des chap. 3 et 4 et 28 de l'Évangile St. Mathieu ont le monogramme CV entrelacés (Cornelius Vischer).

fol. 4^a : Des. Erasmus Ro- || terodamus Pio I- || ectori... (Préface de 5 ff.).

R. 102.024. Prov. : K. Th. Völcker, Francfort s. M. (Catal. 68, N° 963), 11/VI, 1879 ; 6 M.

Annotations mss. A l'intérieur du 1^{er} plat : « Kapitel 3 u. 28 ist das Monogramm von Cornel. Vischer ». Au verso du titre : « Hanns Ioachim Qwandtschneider. » A la fin une fiche blanche collée à la couverture : « für die vorkommenden Holzschneiderzeichen weiss ich keine Erklärung, fand auch keine, als ich... früher mit diesem N. T. gemachter bekanntschafft in den Monogrammllexica nachschlug. Auf Cornel. Vischer, deren cv zwey Portr. Maler und den Berühmten Kupferstecher gab, kann [CV] nicht gedeutet werden, keiner von ihnen schnitt in Holz. Dass aber der Formschneider, nicht der Zeichner unter dem Monogramm versteckt sey, beweist der beygefügte Schneidermeister. (für den Zeichner halte ich Ioh. Stimmer.) Ein C. v. Sichem hat z. zeit, in welche das Erscheinen des N. T. fällt, für Buchhändler, und namentlich für den T. Rihel Holzschnitte geliefert, ja selbst Bücher verlegt ; denn man findet ein Buch : die dreyzehnen Rat der löblichen Eydgenossenschaft des alten Bundes, mit seinen Holzschnitten und seiner Adresse : Gedruckt zu Basel bey Christofel von Sichem Formschneider 1573. Sein Monogramm besteht am einem C, V, S und ein S findet sich in dem zu erklärenden nicht. Man könnte freilich den zweyten Schenkel des V, der eben mit einem Hacken versehen ist, so erklären, dass er zugleich ein S enthalten solle ; dieses scheint mir aber doch zu gesucht, und v. Sichem wusste recht wohl, dass zur Andeutung seines Geschlechtsnamen nicht eine Minuskel, sondern Majuskel anzuwenden sey. Auch über dem I. (mit u. ohne das in der Mitte des buchstabens nach der Quer liegende Schneideinstrument vorkommend), das ich schon früher anderwärts wahrgenommen habe, konnte ich nicht ins Klare kommen. Auf Bl. viij recto, dem Holzschnitt kommt ein blosses C vor. »

Prix annoté au crayon 6 M.

2297

TESTAMENTUM NOVUM

Strasbourg, Th. Rihel, s. d.

Novum || Testamentum || Graecè & Latinè. || De. Erasmo Roterodamo || interprete. || Cum summaris con- || cordantijs & explicationibus difficili- || orum vocabulorum, & alijs in || hac editione praestitis, uti ex || sequenti epistola & ipsius || operis impressione || apparet.

Argentorati. || Excud. Theodosius Rihelius. (Verso blanc.)

In-8°, 2 col., car. rom. et grecs, 368 ff. non ch., sign. A-Z, Aa-Zz, titre courant, réclames, notes marg., init. ornées ; titre encadré, bordure supérieure : crèche de Bethléem, bordures latérales : 2 colonnes avec